

"Hans-Cloos-Aufschluss" bei Blankenburg - Einweihung als Nationaler Geotop



Beschreibung:

Der überregional bedeutende Aufschluss in der Harznordrand-Aufrichtungszone entstand vor mehr als 100 Jahren bei Wegebauarbeiten. Er wurde 1917 durch den späteren Geologie-Professor Hans Cloos weithin bekannt. - Bildungen der Kreide überlagern Sedimente des Muschelkalks. Die starken tektonischen Störungen mit Überkipfung sind Beleg für die Heraushebung des Harzes im Zuge der Saxonischen Gebirgsbildung.

Der Böschungsanschnitt wurde wegen seiner wissenschaftlichen Bedeutung von der Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien e. V. als "Nationaler Geotop" ausgezeichnet. Bei der Festveranstaltung erfolgt die feierliche Einweihung. Der Aufschluss und der Begriff "Nationaler Geotop" werden erläutert. Anschließend wird die Plakette "Nationaler Geotop" angebracht. Danach gibt es eine kleine Führung zum Naturerbwald der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt.

Art der Veranstaltung:

Festveranstaltung und kleine Exkursion

Bundesland:

Sachsen-Anhalt

Landkreis:

Harz

Ort:

Teufelsbachtal bei Heimburg

Veranstaltungsdatum:

20.09.2020

Beginn:

10:00

Ende:

12:00

Treffpunkt:

Geologischer Wanderweg, an der Straße Heimburg - Kloster Michaelstein, an der Brücke über den

Teufelsbach

Veranstalter:

Stiftung Umwelt-, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt

Ansprechpartner:

Alexander Haase

E-Mail:

haase@sunk-lsa.de

Url:

<https://www.sunk-lsa.de>

Koordinaten:

51.8131/10.9174